

## **Waldsiedlung Zehlendorf - Erweiterungsvorschlag zur Welterbestätte "Siedlungen der Berliner Moderne"**



*Foto: Landesdenkmalamt Berlin, Anne Herdin*

### **Bürgerwerkstatt Denkmalpflegeplan**

**Schwerpunkt:  
Einfamilienhäuser**

**23. November 2022  
von 16 – 18 Uhr**

**im Hertha-Müller-Haus  
Zehlendorf**

Nach der großen 2. Bürgerwerkstatt zum Welterbeantragsverfahren und ersten Fragen zum denkmalpflegerischen Umgang mit der Waldsiedlung im Oktober 2022 startete am 23. November 2022 im Hertha-Müller-Haus die Bürgerwerkstatt-Trilogie zum Denkmalpflegeplan.

Rund 25 Interessierte, Bewohnerinnen und Bewohner waren gekommen, um mit Frau Ambrosius, Referentin für Welterbe im Landesdenkmalamt, Herrn Schmidt, Gebietsreferent im Landesdenkmalamt und Frau Brunk, Untere Denkmalschutzbehörde sowie den Erstellerinnen des Denkmalpflegeplans, Frau Neumerkel und Frau Selunka von ProDenkmal zu diskutieren. Moderiert wurde die Veranstaltung von Nicola Halder-Hass, Bricks&Beyond.

Nach einer Begrüßung und Vorstellungsrunde stellten Frau Neumerkel und Frau Selunka ausgewählte Themen aus dem Denkmalpflegeplan vor. Die Präsentation der Veranstaltung wurde an die Teilnehmenden versandt.



*Die Bewohnerinnen und Bewohner der Waldsiedlung Zehlendorf diskutieren mit Vertretern des Landesdenkmalamtes und ProDenkmal. Foto: Bricks&Beyond*

Zu allen Punkten erfolgten angeregte Diskussionen, die die heterogene Haltung der Bewohnerinnen und Bewohner zum Prozess und den vorgestellten Maßnahmen spiegelte. Das LDA hat die Anregungen und Hinweise aufgenommen und wird sie in die fachlichen Abwägungen einzubeziehen. Gemeinsam erhoffen wir uns, den Bewohnern der Waldsiedlung im denkmalgeschützten Kontext denkmalverträgliche Maßnahmen anbieten zu können, die womöglich sogar eine Vorbildwirkung ausüben können.

### **Aufgaben und Ziele von Denkmalpflegeplänen**

Denkmalpflegepläne (DPP) sind ein Planungsinstrument, das der dauerhaften Pflege von Denkmälern und der Vermittlung des Denkmalgedankens dient. Sie sind ein Planwerk der Denkmalfachbehörde und dienen der Unteren Denkmalschutzbehörde als Vorgabe.



*Die Bewohnerinnen und Bewohner der Waldsiedlung Zehlendorf diskutieren mit Vertretern des Landesdenkmalamtes und ProDenkmal. Foto: Bricks&Beyond*

Für den Umgang mit Siedlungen sind sie besonders gut geeignet, da sie als dauerhaft gültige Maßnahmenkataloge viele Einzelfallentscheidungen ersetzen und damit die Genehmigungspraxis von Maßnahmen in der Waldsiedlung vereinfachen. Zugleich dient der DPP als vertiefte Bestandserfassung ohne dabei abschließende Vollständigkeit zu beanspruchen. Daraus ergibt sich eine Handlungsanweisung für Eigentümer\*innen und Bewohner\*innen, die die vorhandene Broschüre "Denkmalschutz und Pflege Waldsiedlung Zehlendorf Onkel-Toms-Hütte" ersetzen wird.

Steuerrechtliche Anerkennung für kostenintensivere Maßnahmen bei Beantragung und denkmalgerechter Ausführung der Gebäudehülle und auch im Innenraum können in Aussicht gestellt werden.

### **Baugeschichte**

Frau Selunka und Frau Neumerkel stellten die Baugeschichte der Siedlung (Verortung im Stadtgebiet, Bauabschnitte / Siedlungsbereiche, Typisierung Reihenhäuser, Beispielgrundrisse Reihenhäuser, die beteiligten Architekten) vor.

### **Denkmalwert**

Die Waldsiedlung Zehlendorf mit ihrem Gebäudebestand aus Mehrfamilien- und Reihenhäusern drei verschiedener Architekten prägt ein einheitlicher Gestaltungsanspruch. Auch wenn die Fassaden und Elemente der unterschiedlichen Bauabschnitte heterogen erscheinen, werden sie geeint durch eine konsequente Gestaltung jedes einzelnen Elements – vom Fassadenputz bis zur Türklinke der Eingangstür. Die klare Formsprache ergibt sich aus der Reduktion der Elemente bei gleichzeitig hohem Qualitäts- und Formanspruch an jedes einzelne Bestandteil.

## Arbeitsstand

Die Bestanderfassung ist weitgehend abgeschlossen. Erste denkmalpflegerische Maßnahmenempfehlungen werden derzeit erarbeitet. Die Bürgerwerkstatt-Triologie dient dazu, diese Maßnahmenempfehlungen vorzustellen und zu diskutieren. Die Maßnahmenempfehlungen sind eingebettet in Bindungsbereiche, die den Denkmalwert spezifizieren und in einer Tabelle zusammenführen

A: Bindungsbereiche von höchster denkmalpflegerischer Bedeutung

B: Bindungsbereiche von besonderer denkmalpflegerischer Bedeutung

C: Bindungsbereiche von denkmalpflegerischer Bedeutung

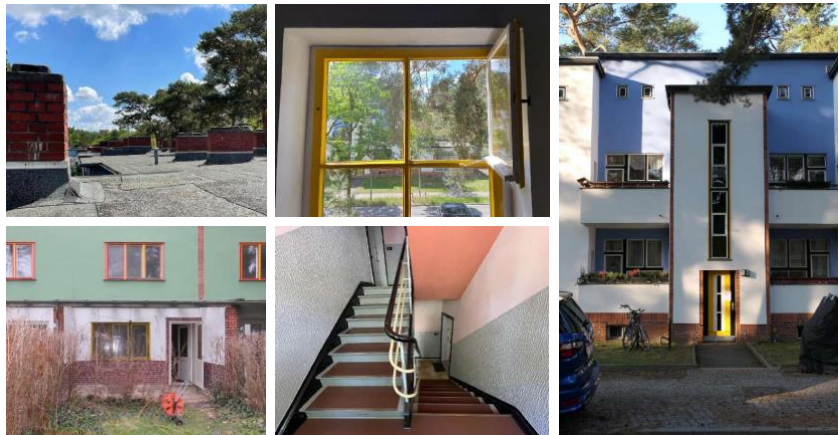
D: Bindungsbereiche von untergeordneter denkmalpflegerischer Bedeutung

Bürgerwerkstatt Waldsiedlung Zehlendorf am 23.11.2022,  
Thema 1 – Instandsetzung und Instandhaltung

Aktualisierung Denkmalpflegeplan

Instandsetzung und Instandhaltung

- Dächer
- Fenster und Türen
- Fassadenansicht und -materialität
- Terrassen
- Wohnraumerweiterung
- Farbigkeit



 ProDenkmal

*Auszug aus der Präsentation, Quelle: ProDenkmal.*

## Maßnahmenkatalog Instandsetzung und Instandhaltung Gebäudehülle

ProDenkmal hat die Maßnahmenempfehlungen **Instandsetzung und Instandhaltung Gebäudehülle** für folgende Bauteile erstellt:

- Sockel, Fassadenfläche, Straßen- und Gartenseite, Putzfuge, Fassadenfläche, Giebelwand, Blechabdeckung Gesims, Eingangstreppe, Glasbausteine, Kellerlichtschächte, Hauseingangstür, Windschutz, Handlauf, Hausnummer, Klingel, Eingangsbeleuchtung, Briefkasten, Vordach, Fenster, Lüftungsgitter, Dachüberstand, Regenrinne, Fallrohr, Wasserrinne, Dach, Schornsteine, Dachfenster, Terrasse, Terrasse / Wohnraumerweiterung, Terrassendach, Windschutz Terrasse, Terrassentür, Wintergarten, Sonnenschutz

In der Bürgerwerkstatt wurden ausgewählte Maßnahmenempfehlungen für folgende Bauteile präsentiert:

- Fassadenfläche, Straßen- und Gartenseite, Hauseingangstür, Hausnummer
- Klingel, Eingangsbeleuchtung, Briefkasten, Fenster, Terrasse, Terrasse / Wohnraumerweiterung, Terrassendach.

### **Maßnahmenkatalog Instandsetzung:**

Zum Zeitpunkt der Erstellung des älteren DPPs wurde ausschließlich die denkmalgerechte Wiederherstellung der Gebäudehüllen sowie des Straßenraums gefordert. Nach vielen Jahren der denkmalpflegerischen Begleitung von Siedlungen hat sich die Fachhaltung geändert. Intensive Beschäftigung mit dem Erbe der Moderne der Weimarer Republik und vertiefende wissenschaftliche Studien haben längst den ganzheitlichen Ansatz erkannt, mit dem die Siedlungen einst errichtet wurden. Die Idee von Licht, Luft und Sonne für mittlere und niedrige Bevölkerungsschichten wurde in einer kompromisslosen Formenfindung auch in den Innenräumen umgesetzt. Straßenraum, Grünflächen, Gebäudeäußeres und –inneres werden heute als Einheit erkannt und müssen als Gesamtkonzept geschützt werden.

### **KliQ**

Parallel wird derzeit das Verfahren KliQ des Nachbarschaftsvereins Papageiensiedlung mit Unterstützung der Berliner Energieagentur und dem Bezirk erarbeitet. Betrachtet wird die Waldsiedlung Zehlendorf als Kern eines ca. 1 km rund um den U-Bahnhof Onkel Toms Hütte gezogenes Untersuchungsgebietes.

Anfang 2023 werden die Projektbeteiligten die Potentiale für aktive Klimaschutzmaßnahmen bekanntgeben. Sie sollen in der dritten Bürgerwerkstatt Eingang finden und in all ihren Facetten diskutiert werden.

### **Weiteres Vorgehen I Termine**

**26.01.2023, 17 Uhr, Hertha-Müller-Haus**

**Außenraum:** Vorgärten, Gärten, Öffentliche Grünflächen, Einfriedungen, Beläge, Straßenbild

**14.3.2023, 17 Uhr Emmausgemeinde, Onkel-Tom-Straße 80, 14169 Berlin** (*Termin und Ort nachrichtlich*)

**Energetische Ertüchtigung:** Dämmung, Dämmputz, Fenster und Türen, Photovoltaik und Photothermie, Wärmepumpen, E-Mobilität

Ein vierter Termin wird bei Bedarf im März / April angeboten werden.